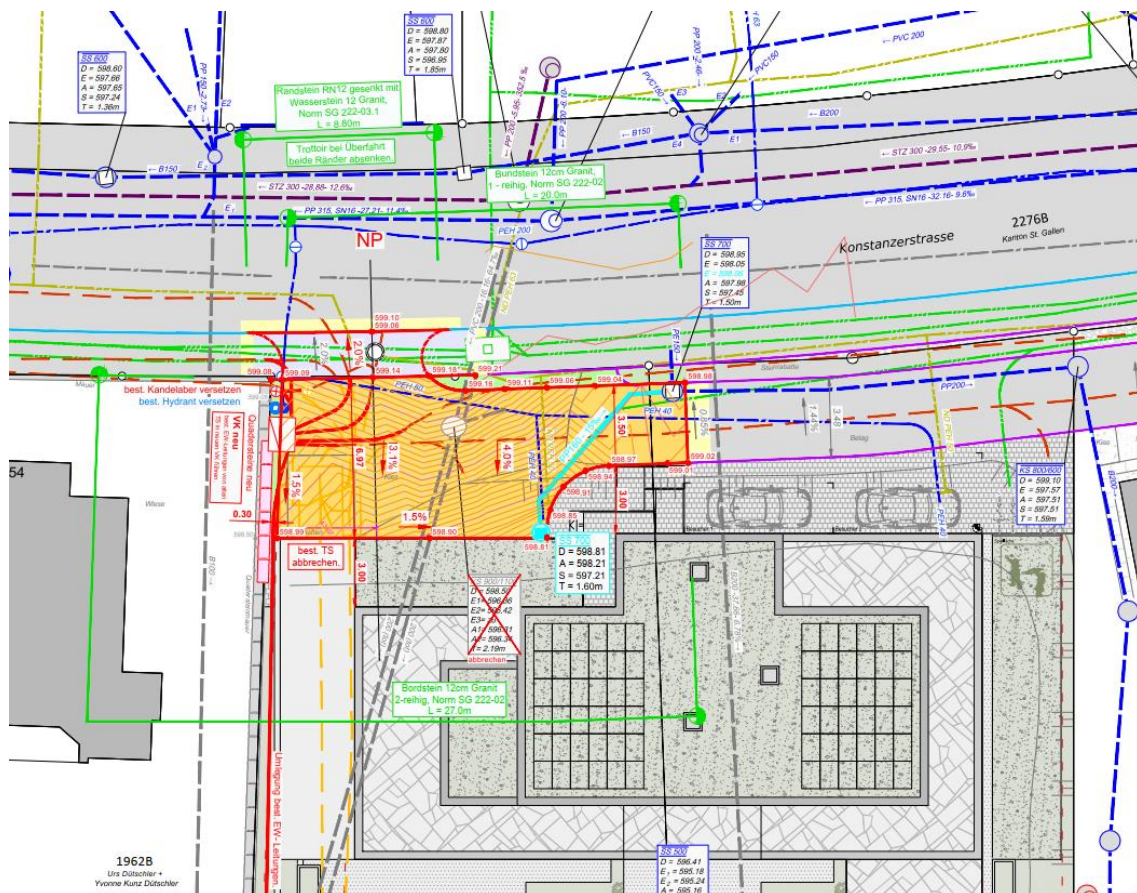


## Objekt: Anpassung Konstanzerstrasse 58 – 58f, 9512 Rossrüti

### Technischer Bericht

10.09.2025

Auflageprojekt 2025



Bauherrschaft: Brigitta Schlegel  
Quellensteig 3  
9500 Wil

Architekt: Thomas Vetter Architektur AG  
Gallusstrasse 20  
9500 Wil



**Kielholz + Stäheli AG**

Bauingenieur- und Planungsbüro  
Bahnhofstrasse 34b  
8360 Eschlikon

Telefon 071 971 11 75  
info@ks-ingenieure.ch  
www.ks-ingenieure.ch



## Impressum:

|                   |                                                 |
|-------------------|-------------------------------------------------|
| Auftraggeber:     | Brigitta Schlegel<br>Quellensteig 3<br>9500 Wil |
| Autor:            | Rolf Stäheli                                    |
| Erstellungsdatum: | 10.09.2025                                      |
| Projektnummer:    | 10'000.230-9                                    |

## Inhaltsverzeichnis

|                                                         | Seite     |
|---------------------------------------------------------|-----------|
| <b>1. Allgemeines .....</b>                             | <b>4</b>  |
| <b>1.1 Einleitung.....</b>                              | <b>4</b>  |
| <b>1.2 Auftrag .....</b>                                | <b>4</b>  |
| <b>2. Grundlagen .....</b>                              | <b>4</b>  |
| <b>3. Lage und Topografie des Objektes .....</b>        | <b>5</b>  |
| <b>4. Bedürfnis, Zweck und Ziel des Projektes .....</b> | <b>5</b>  |
| <b>4.1 Klassierung.....</b>                             | <b>6</b>  |
| <b>5. Strassenbauprojekt / Wendeplatz .....</b>         | <b>6</b>  |
| <b>5.1 Verlängerung Erschliessungsstrasse.....</b>      | <b>6</b>  |
| <b>5.3 Entwässerung .....</b>                           | <b>7</b>  |
| <b>5.4 Normalprofil .....</b>                           | <b>7</b>  |
| <b>5.5 Beleuchtung.....</b>                             | <b>8</b>  |
| <b>6. Werkleitungen.....</b>                            | <b>8</b>  |
| <b>7. Verkehrsregime .....</b>                          | <b>9</b>  |
| <b>8. Bauablauf.....</b>                                | <b>10</b> |
| <b>9. Baukosten.....</b>                                | <b>11</b> |
| <b>10. Schlussbemerkung .....</b>                       | <b>11</b> |

# 1. Allgemeines

---

## 1.1 Einleitung

An der Konstanzerstrasse in Rossrüti sollen am Ortsrand auf den unbebauten Parzellen 1550B/1507B (Wohn- und Gewerbezone WG2) ein Mehrfamilienhaus mit einer Tiefgarage realisiert werden.

## 1.2 Auftrag

Von der privaten Bauherrschaft haben wir den Auftrag für die Planung der Verlängerung der bestehenden Erschliessungsstrasse inkl. Ein-Ausfahrt in die geplante Tiefgarage mit Entwässerung auf den Parzellen 1550B/1507B an der Konstanzerstrasse erhalten.

Das Projekt umfasst ebenfalls den Rückbau der bestehenden Trafostation sowie das Erstellen einer neuen Verteilkabine und das Versetzen des bestehenden Kandelabers und Hydranten.

Mit der Verlängerung der Erschliessungsstrasse wird auch das Verkehrsregime angepasst (Einbahnverkehr).

# 2. Grundlagen

---

Die Grundlagen für die Ausarbeitung des Auflageprojekts bilden folgende Dokumente:

- Grundbuchplan im DWG-Format.
- Bestehende Werkleitungen (Kanalisation, Wasser, EW, Gas, Telefon, TV).
- Umgebungsplan Architekt.
- Grundlagepläne Architekt.
- Geländeaufnahmen vor Ort.
- Bau- und Auflageprojekt Neubau MFH mit Tiefgarage.
- Besprechung vom 29.04.2024 mit Abteilung Tiefbau Stadt Wil.

Gesetzliche Grundlagen:

- Eidgenössische Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Empfehlungen.
- Kantonale Gesetze, Verordnungen, Richtlinien und Normen.
- Normen des SIA, VSS und bfu.

### 3. Lage und Topografie des Objektes

Die Lage des Projektes ist auf dem nachstehenden Übersichtsplan ersichtlich.

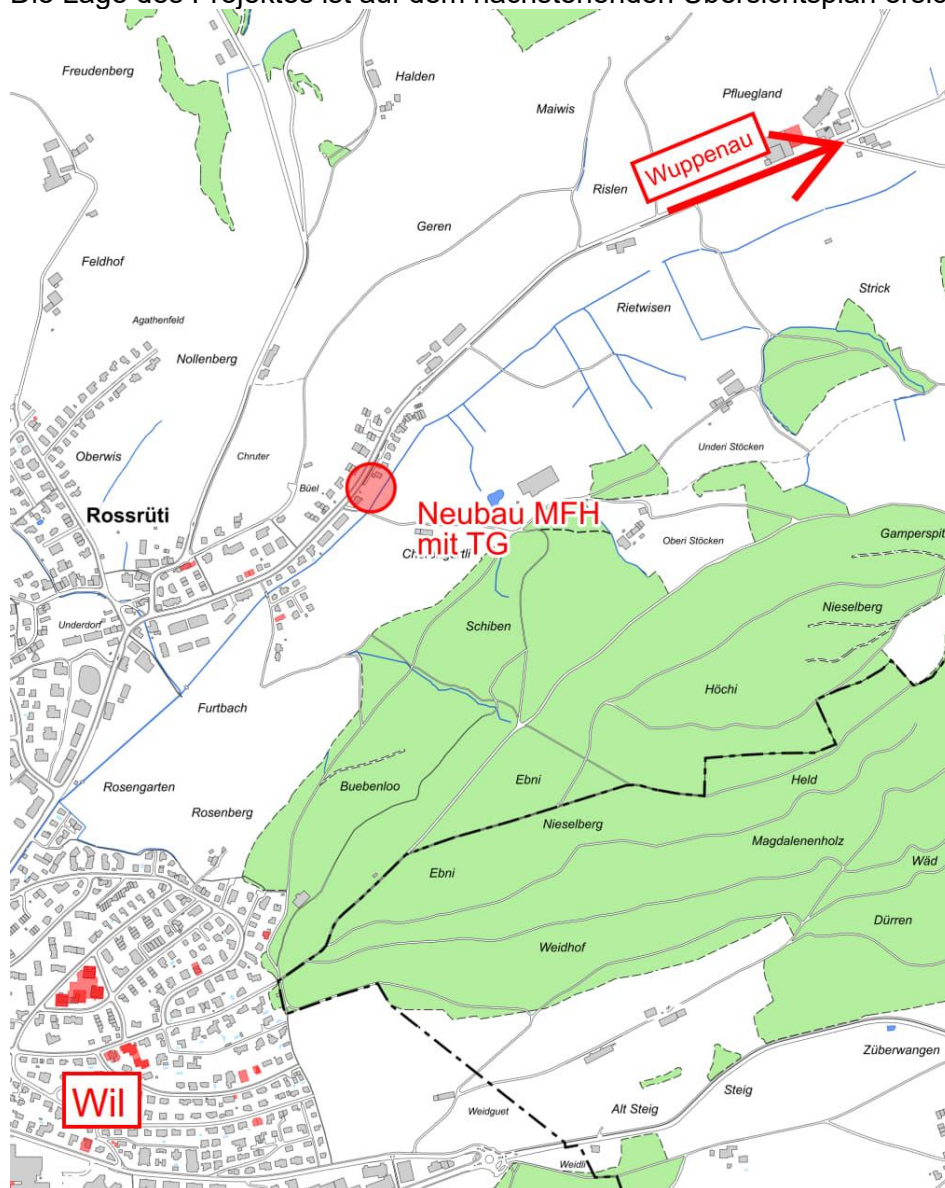


Abbildung 1: Übersichtsplan

### 4. Bedürfnis, Zweck und Ziel des Projektes

Für die Erschliessung des geplanten MFH Neubaus mit Tiefgarage auf Parz. 1550B/1507B wird es nötig, die bestehende Erschliessungsstrasse zu verlängern. Gleichzeitig wird auch die Strassenentwässerung erstellt und der bestehende Kandelaber und Hydrant versetzt.

Die bestehende Trafostation tangiert die geplante Tiefgarageein-/ausfahrt und wird durch eine neue Elektro-Verteilkabine ersetzt.

Ziel und Zweck des Projekts ist es, einerseits den Bedürfnissen der zukünftigen Überbauung der Parzellen 1550B/1507B gerecht zu werden und andererseits eine den angrenzenden Wohnhäusern Parz. 1508B/1509B/1510B/1511B/1549B angepasste verkehrstechnische Erschliessung zu ermöglichen.

## 4.1 Klassierung

Die Klassierung ist wie folgt definiert:

- Die bestehende Erschliessungsstrasse ist bereits als Gemeindestrasse 3. Klasse klassiert.
- Die projektierte Erschliessungsstrasse wird aufgrund der strassenmässigen bereits erstellten Erschliessung von fünf bestehenden und einer zukünftigen (Neubau MFH) Liegenschaft ebenfalls als Gemeindestrasse 3. Klasse klassiert, jedoch nicht als separate Grundstücksparzelle ausgeschieden.

## 5. Strassenbauprojekt

---

### 5.1 Verlängerung Erschliessungsstrasse

Die bestehende Erschliessungsstrasse wird auf Parzelle 1550B/1507B am Ausbauende im Bereich des Vorplatzes und der Tiefgaragen Ein-/Ausfahrt des geplanten Mehrfamilienhauses verlängert. Diese entspricht den Vorgaben des TBA Wil. Nordöstlich angrenzend an die Strassenverlängerung sind zwei Aussenparkfelder vorgesehen.

Im Ausbaubereich der Strassenverlängerung ist eine neue Einfahrt ab der Konstanzerstrasse vorgesehen. Die neue Zufahrt wird im Einbahnregime bis zur bestehenden Zufahrtsstrasse geführt.

Die Verlängerung der Erschliessungsstrasse wurde aufgrund des erstellten Schleppkurvennachweises des erforderlichen Fahrzeugtyps (Kehrichtfahrzeug Stadt Wil, L = 10.00 m, B = 2.50 m) gemäss Angaben Abteilung Tiefbau der Stadt Wil projektiert und dient als Grundlage für den Teilstrassenplan, welcher durch die Abteilung Tiefbau der Stadt Wil erstellt wird.

Die Abgrenzung zwischen der Gemeindestrasse 3. Klasse (Verlängerung Erschliessungsstrasse) und der Tiefgaragen Ein-/Ausfahrt sowie den beiden Aussenparkfeldern/Vorplatz wird mittels Randabschlüssen gekennzeichnet. Somit ist eine optische Trennung der Strassenflächen gegenüber dem privaten Vorplatz gegeben und die Entwässerung der beiden Flächen kann ebenfalls getrennt erfolgen.

Die Erschliessungsstrasse wird mit einem bituminösen Belag ausgeführt. Die Aussenparkfelder und der Vorplatz werden mit Betonverbundsteinen erstellt.

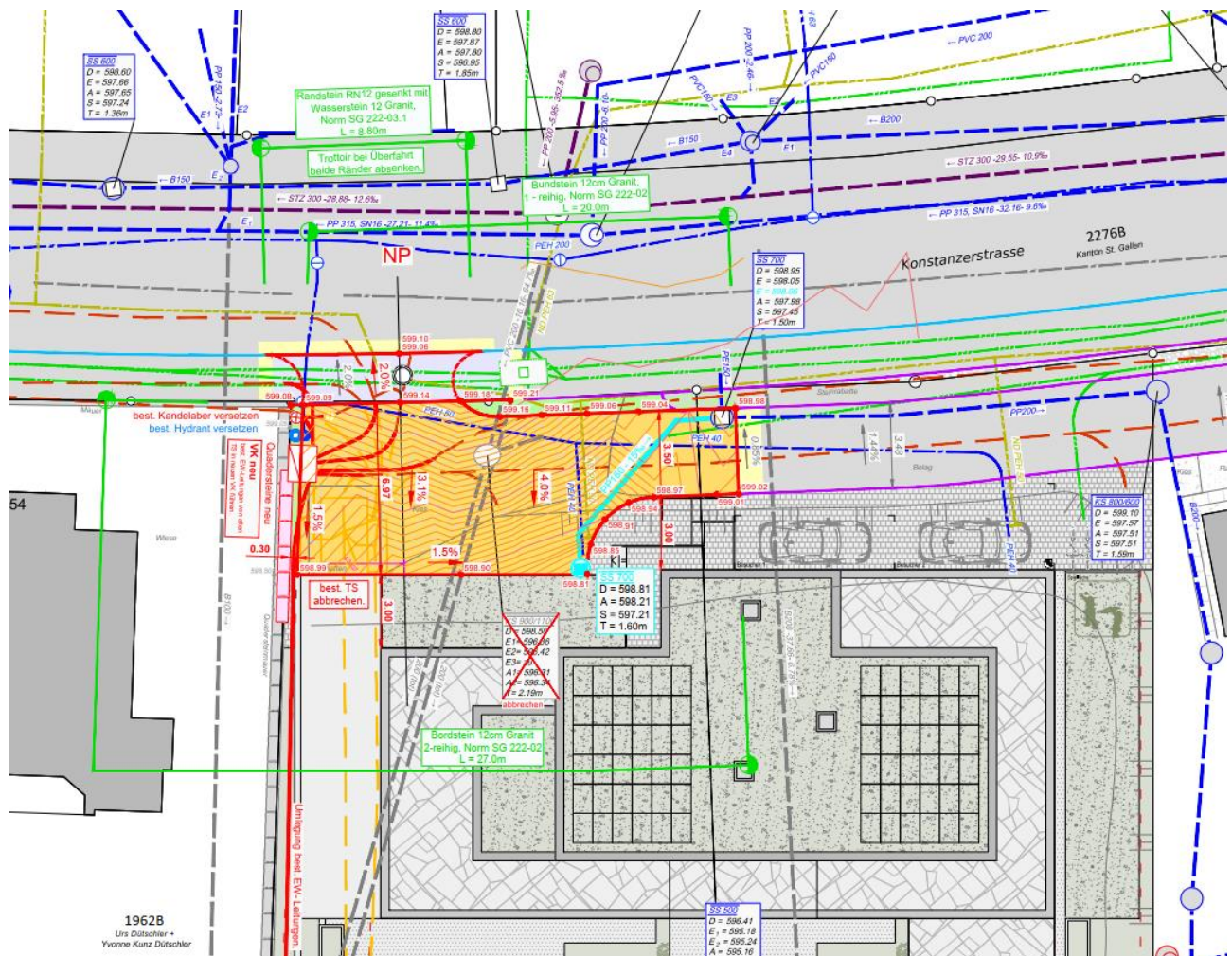


Abbildung 2: Verlängerung Erschliessungsstrasse mit Wendeplatz

## 5.2 Längen-/Querprofil

Das Längs- und Quergefälle der Verlängerung der Erschliessungsstrasse wurde im 3D-Modell berechnet und die Koten der Randabschlüsse entsprechend festgelegt und im Situationsplan eingetragen.

Das Längsgefälle beträgt 1.50 % und das Quergefälle beträgt 1.50% - 4.00 %.

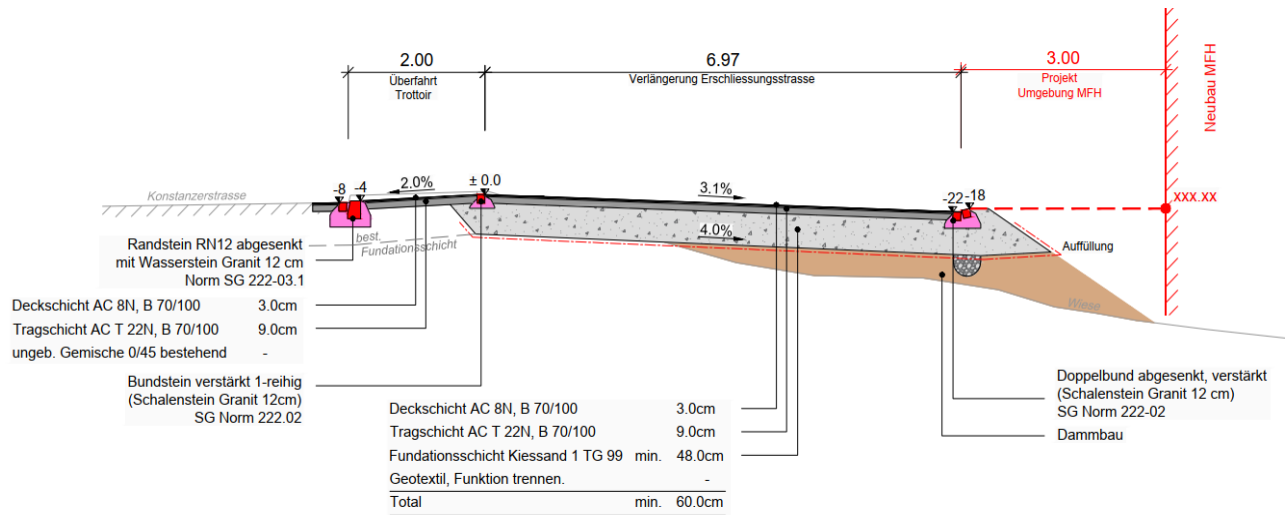
## 5.3 Entwässerung

Das anfallende Oberflächenwasser der Erschliessungsstrasse und dem Vorplatz wird getrennt abgeleitet. Durch die Randabschlüsse mit Anschlag wird eine Vermischung des Oberflächenwassers verhindert. Es sind zwei neue Strassensammler geplant.

## 5.4 Normalprofil

Der Strassenkörper wurde aufgrund der örtlichen Gegebenheiten und der Nutzung von Verkehrslastklasse T2 (leicht) dimensioniert; dies bei einer angenommenen mittleren Tragfähigkeit des Untergrunds. Der Oberbau wird mit einem zweischichtigen Belag mit einer Gesamtstärke von 12 cm ausgeführt. Die Foundationsschicht weist eine Schichtstärke von min. 48 cm auf.

Dieser Strassenaufbau ist sowohl für die Verlängerung der neuen Erschliessungsstrasse als auch für die Überfahrt des angrenzenden Trottoirs vorgesehen.



**Abbildung 3: Normalprofil Erschliessungsstrasse**

Folgender Strassenaufbau ist vorgesehen (von unten aufbauend):

- Trenn-Vliesmatte (Geotextil).
- Mind. 48 cm Kiessand I oder Recycling-Kies.
- Tragschicht 9 cm AC T 22N.
- Deckschicht 3 cm AC 8N.

Mit dem Einbau des Deckbelages sollte zugewartet werden, um allfällige Setzungen zu verhindern. Wir empfehlen mit dem Einbau des Deckbelages zu warten, bis die Bauarbeiten des Mehrfamilienhauses abgeschlossen sind (ca. 1,5 Jahre).

## 5.5 Beleuchtung

Gemäss Rückmeldung der Technischen Betriebe Wil (Patrick Herde) ist im Zusammenhang mit dem Neubau des Mehrfamilienhauses und der Verlängerung der Erschliessungsstrasse die Strassenbeleuchtung (ein Kandelaber) in den Grünstreifen zwischen neuer Erschliessungsstrasse und der Parzellengrenze zu versetzen.

## 6. Werkleitungen

Die bestehenden Werkleitungen wurden erhoben und sind im Situationsplan dargestellt. Es ist vorgesehen, die bestehende Trafostation rückzubauen und an einem neuen, geeigneten Standort eine neue Elektro-Verteilkabine zu erstellen. Der bestehende Hydrant wird ebenfalls in den Grünstreifen versetzt.

Die Hausanschlüsse von Wasser, Gas und EW sind vorsorglich bereits in die beiden Grundstücke Parz. 1550B/1507B geführt worden.

## 7. Verkehrsregime

Die derzeitige Zufahrtsstrasse, welche auf beiden Seiten als Sackgasse endet, verfügt über eine gemeinsame Ein- und Ausfahrt bei Parzelle 1509. Im Zuge der geplanten Strassenverlängerung über Parzelle 1550B wird eine zusätzliche Einfahrt für den Neubau geschaffen. Diese neue Zufahrt wird im Einbahnregime bis zur bestehenden Zufahrtsstrasse geführt. Die entsprechende Signalisation für das Einbahnregime wird fachgerecht umgesetzt.

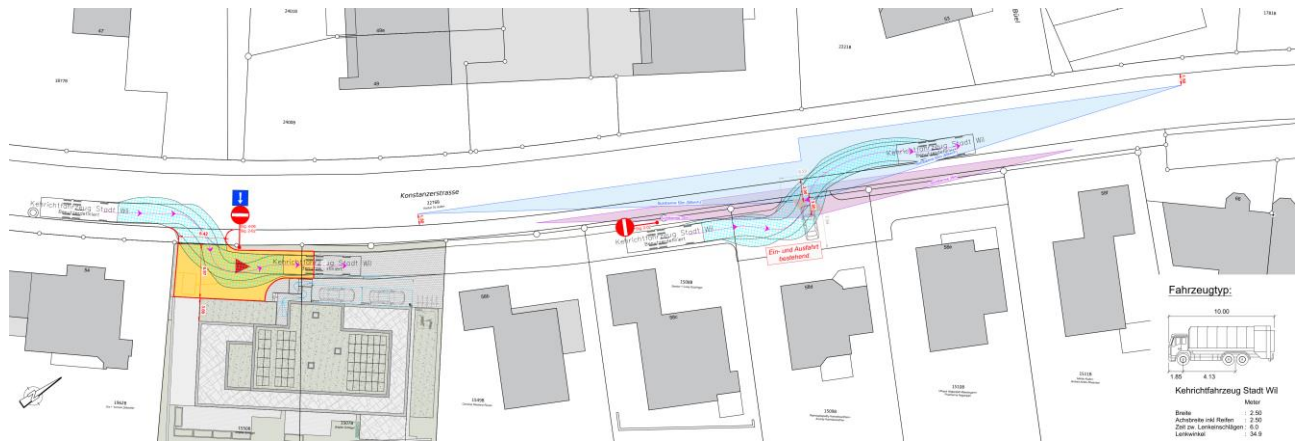


Abbildung 4: Signalisationsplan, Kehrmaschine Stadt Wil



Abbildung 5: Signalisationsplan, Variante LKW

## 8. Bauablauf

---

Die vorgesehenen Bauarbeiten für die Erstellung der Erschliessungsstrasse und des Wendeplatzes sollen in 2 Bauetappen (Rohbauarbeiten/Strassenbauarbeiten) ausgeführt werden und haben koordiniert mit den Umgebungsarbeiten der neuen Wohnbauten zu erfolgen.

Die Bauzeiten betragen voraussichtlich:

### **1. Etappe Rohbauarbeiten (Verlängerung Erschliessungsstrasse)**

Strassenbauarbeiten

(Rückbau TS, Werkleitungsarbeiten, Aushub, Foundationsschicht, Entwässerung) ca. 4 Wochen.

### **2. Etappe Strassenoberbauarbeiten (Erschliessungsstrasse / Wendeplatz)**

Randabschlüsse, Belagsarbeiten ca. 2 Wochen.

Der Deckbelagseinbau erfolgt zeitlich verschoben nach Abschluss der Bauarbeiten des Mehrfamilienhauses.

## 9. Baukosten

---

Siehe Kostenvoranschlag des Bauingenieur- und Planungsbüros Kielholz + Stäheli AG vom 03.06.2024.

## 10. Schlussbemerkung

---

Mit dem vorliegenden Projekt „Anpassung Konstanzerstrasse 58 – 58f“ in Rossrüt ist eine in allen Belangen wirtschaftliche und der Situation angepasste Lösung zur Erschliessung und künftigem Unterhalt gegeben.

Eschlikon, 10.09.2025

Kielholz + Stäheli AG  
Bauingenieur- und Planungsbüro  
Bahnhofstrasse 34b  
8360 Eschlikon



R. Stäheli